



Waldberufe: vielseitig, attraktiv, mit Perspektiven

Draussen in der freien Natur arbeiten. Den Wald pflegen und nutzen. Sowohl selbständig als auch im Team arbeiten. Maschinen und technische Hilfsmittel einsetzen. Pflanzen und Tiere im Wald kennenlernen und schützen.

Vielleicht ist ein Waldberuf genau das Richtige für dich.

Die Waldwirtschaft bietet dir zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel als Forstwart/in EFZ, dipl. Förster/in HF oder Bachelor in Forstwirtschaft (Fachhochschule).

www.waldberufe.ch



Forstmaschinenführer/-in

Diese Fachleute sind auf das Führen von Forstmaschinen spezialisiert. Sie arbeiten mit Forstschlepper, Tragschlepper («Forwarder») oder Vollernter («Harvester») und sind auch für die Wartung ihrer Maschine zuständig. Forstmaschinenführer/-innen arbeiten vorwiegend alleine und selbstständig.

Ausbildung: rund 1 bis 2 Jahre berufsbegleitend, 5 Module (total 6 Wochen) und Praktikum.

«Es gefällt mir, den Wald mit meiner Maschine zu pflegen.»

Cédric Girard, Forstmaschinenführer



Forstwart-Vorarbeiter/-in

Als Teamleiter sind Forstwart-Vorarbeiter/-innen vor Ort für die Planung, Organisation und Durchführung von Arbeiten wie Holzernte, Waldpflege und Bauprojekte zuständig. Sie vertreten häufig den Betriebsleiter und bilden oft auch Lernende aus. Im Einsatz mit ihrem Team achten sie darauf, dass die Arbeiten fachgerecht, kostengünstig, sicher und gesundheitsschonend ausgeführt werden.

Ausbildung: 2 bis 3 Jahre berufsbegleitend, 11 ein- oder zweiwöchige Module (total 14 Wochen) und Praktikum.

«Planen, organisieren und ein Team leiten heisst vorausschauen. Dies verstärkt die Freude an der Arbeit und wirkt sich auch positiv auf die Leistung und die Sicherheit aus.»

Pierre-Alexis Pochon, Forstwart-Vorarbeiter



Forstwart/-in EFZ

Dies ist ein toller Beruf für Menschen, die gerne im Freien arbeiten.

Forstwart/-innen übernehmen alle im Wald anfallenden praktischen Arbeiten wie Holzernte, Jungwaldpflege, Wegunterhalt usw. Sie arbeiten selbständig in kleineren oder grösseren Teams. Neben guter körperlicher Verfassung und Wetterfestigkeit bringen sie auch technisches Verständnis und ein gutes Urteilsvermögen mit, um zum Beispiel Risiken richtig einzuschätzen. Sowohl in der Ausbildung als auch im Berufsalltag wird grosser Wert auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gelegt.

Ausbildung: 3-jährige Lehre.

«Die Arbeit im Wald ist vielfältig und abwechslungsreich, das gefällt mir.»

Dimitri Huber, Forstwart



Forstpraktiker/in mit eidg. Berufsattest (EBA)

Dies ist ein toller Beruf für Leute, die gerne draussen arbeiten.

Forstpraktiker/innen fällen mit der Motorsäge Bäume, entfernen danach die Äste und schneiden den Stamm zurecht. Sie führen zudem nach Anweisungen der Vorgesetzten Pflegearbeiten im Wald aus und arbeiten auch bei weiteren Waldarbeiten mit, zum Beispiel beim Bau und Unterhalt von Waldwegen.

Eine gute Gesundheit, körperliche Belastbarkeit und praktische Begabung sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Ausübung dieses Berufs.

Ausbildung: 2-jährige Lehre. Die Ausbildung richtet sich an praktisch begabte Jugendliche, die einen Waldberuf erlernen möchten.

«Es gefällt mir, im Freien und in der Natur zu arbeiten.»

Arnaud Richard, Forstpraktiker



Seilkran-Einsatzleiter/-in

Seilkraneinsatzleiter/innen sind Spezialisten für alle anfallenden Arbeiten rund um den Seilkraneinsatz. Sie sind zuständig für die Planung und Projektierung, den Auf- und Abbau sowie den Einsatz von Seilkrananlagen. Seilkraneinsatzleiter/-innen treffen bei allen Arbeiten die nötigen Sicherheitsvorkehrungen und leiten das Team.

Ausbildung: 1 bis 3 Jahre berufsbegleitend, 6 Module und Praktikum.

«Jeder Seilkraneinsatz ist eine Herausforderung für Mensch und Technik. Erfahrung, Sicherheit und Leistung hängen am gleichen Seil.»

Dominik Bissig, Seilkran-Einsatzleiter



Ranger

Der Ranger ist eine Fachperson mit naturbezogener Grundausbildung. Als Spezialist für den Umgang mit einem breiten Publikum liegen seine Fähigkeiten besonders in der Kommunikation, in der Besucherlenkung sowie im Aufzeigen des Wertes von Natur und Landschaft. Damit wird der Ranger zu einem wichtigen Partner für die Bereiche Freizeit, Erholung, Bildung und Tourismus.

Ausbildung: 1 Jahr berufsbegleitend, 13 Blockveranstaltungen und 2 Intensivwochen.

«Als Ranger gilt es, den Bedürfnissen von Mensch und Natur gleichermassen Rechnung zu tragen.»

Pascal Balmer, Ranger



Waldpädagoge/Waldpädagogin

Waldpädagogen/-innen sind Berufsleute mit einer waldpädagogischen Zusatzausbildung. Diese vermittelt das Rüstzeug, um Waldführungen und andere Veranstaltungen im Wald abwechslungsreich und bedürfnisgerecht zu gestalten. Waldpädagog/-innen sind in der Lage, Waldwissen erlebbar zu machen und so Verständnis für den Wald zu wecken.

Ausbildung: Zertifikat «Forstliche Waldpädagogik» speziell für Forstleute oder berufsbegleitender Zertifikatslehrgang (CAS) «Naturbezogene Umweltbildung».

«Die Begeisterung für die Natur kann am besten durch unmittelbares Erleben und eigenes Entdecken geweckt werden.»

Claudia Tschudin, Forstwartin und Waldpädagogin



Forstwart-Gruppenleiter/-in mit Zertifikat ibW

Hauptaufgabe von Forstwart-Gruppenleiter/-innen ist es, ihr Mitarbeiterteam im Wald oder an andern Einsatzorten zu führen. Sie organisieren und bereiten die Arbeiten vor und kontrollieren die Ausführung. Diese Spezialisierung richtet sich an Forstwarte, die den nächsten Schritt in ihrer Laufbahn machen wollen. Darauf aufbauend kann man sich zum Forstwart-Vorarbeiter ausbilden lassen.

Ausbildung: ca. 1 Jahr berufsbegleitend, 5 meist einwöchige Module.

«Diese Weiterbildung nützt mir für alle Forstarbeiten, vor allem aber für die Ausbildung von unseren Lernenden.»

Roman Brazerol, Forstwart-Gruppenleiter



Bachelor und Master in Umweltnaturwissenschaften

Wer an der ETH Zürich Umweltnaturwissenschaften studiert, kann das Studium mit der Vertiefung Wald- und Landschaftsmanagement abschliessen.

Die Studierenden werden darauf vorbereitet, anspruchsvolle Aufgaben als Fach- und Führungskräfte in den Bereichen Wald, Landschaft und Naturschutz zu übernehmen.

Studienabgänger finden Anstellungen in öffentlichen Verwaltungen, in Umwelt- und Planungsbüros, an Universitäten sowie auch in der Wirtschaft.

Ausbildung: 3 Jahre Bachelorstudium, 2 Jahre Masterstudium.

«Durch das breite Studium an der ETH wurde ich sehr gut für die Herausforderungen der Waldbranche vorbereitet.»

Michiel Fehr, MSc in Umweltnaturwissenschaften und Mitarbeiter bei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern



Bachelor und Master in Forstwirtschaft

Studierende erwerben an der Fachhochschule (HAFL Zollikofen) fundierte Kenntnisse rund um das Ökosystem Wald. Die Studienabgänger/-innen haben ausgezeichnete Berufschancen: Sie arbeiten als Fach- und Führungskräfte in Forstverwaltungen, leiten grössere Forstbetriebe oder sind in Ingenieurbüros tätig. Auch verantwortungsvolle Jobs in der Holzindustrie, in Naturparks und Umweltorganisationen stehen ihnen offen.

Ausbildung: 3 Jahre Bachelorstudium, 1,5 Jahre Masterstudium.

«Der richtige Mix zwischen Theorie und Praxis macht das Studium an der HAFL äusserst spannend.»

Severine Haldi, BSc in Forstwirtschaft,
Mitarbeiterin im Amt für Wald des Kantons BE



Dipl. Förster/-in HF

Försterinnen und Förster sind gut ausgebildete, vielseitige Führungskräfte, die sich als Praktiker im Wald sehr gut auskennen. Sie sind zum Nutzen von Wald und Mensch als Betriebsleiter, als Unternehmer oder als Fachleute für waldspezifische und -verwandte Fragen tätig. Der Försterberuf ist vielseitig und erfordert neben dem Fachwissen auch Umsicht, vernetztes Denken sowie Kommunikations- und Verhandlungsgeschick.

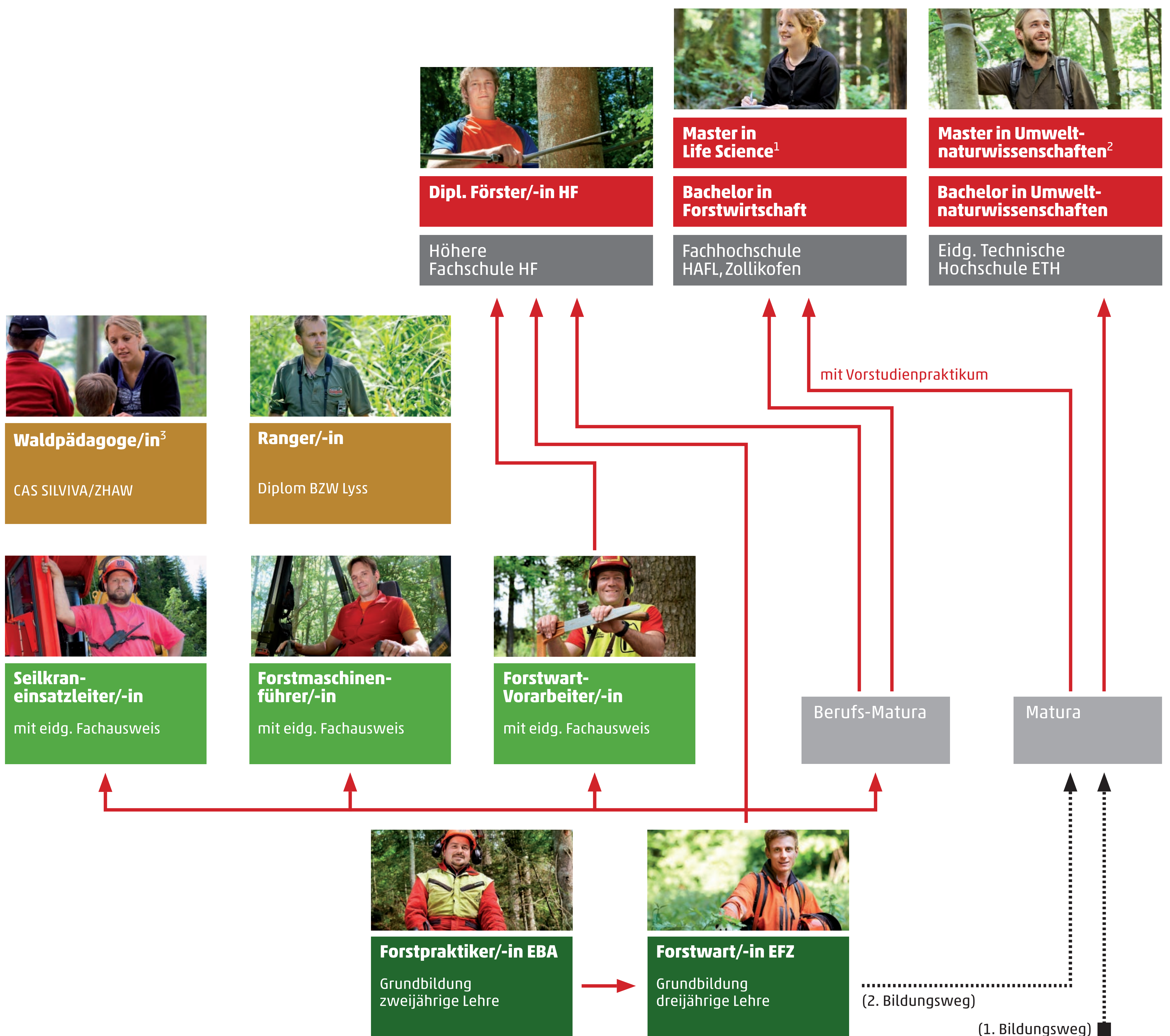
Ausbildung: 6 berufsbegleitende Grundlagenmodule und 21 Monate Kompaktlehrgang.

«Wir nutzen und pflegen den Wald mit Herzblut und Stolz für zukünftige Generationen.»

Karl-Jakob Schwarz, Förster

Waldberufe

Perspektive inklusive



- 1 Master in angewandten Agrar- und Forstwissenschaften
- 2 Master in Umweltnaturwissenschaften, Vertiefung Wald- und Landschaftsmanagement
- 3 Zertifikatslehrgang «Naturbezogene Umweltbildung» SILVIVA/ZHAW



Forstwart/in werden

Voraussetzungen

Körperliche Gesundheit und Belastbarkeit, abgeschlossene Volksschule, einwöchige Schnupperlehre, Arztzeugnis

Ausbildung

im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule (1 Tag pro Woche), in überbetrieblichen Kursen (6 Kurse)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Abschluss

Forstwart/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Ergänzung

Berufsmaturitätsschule mit Berufsmatura

Das solltest du mitbringen:

	+	++	+++
Genauigkeit	█	█	
Zuverlässigkeit	█	█	
Teamfähigkeit	█	█	
Selbstständigkeit	█	█	
Ausdauer	█	█	
Verantwortungsbewusstsein	█	█	
Sorgfalt/Ordnungssinn	█	█	
Technisches Verständnis	█	█	
Freude an der Natur	█	█	█
Wetterfestigkeit	█	█	█
Körperliche Robustheit	█	█	█
Rechnen	█		